

Das eigene Boot vor der Haustür

Gundlach legt Grundstein für 60 Eigentumswohnungen am Lister Yachthafen

VON THOMAS OBERDORFER

HANNOVER. Viel näher kommt man mit einem Neubau in Hannover nicht ans Wasser und an einen Hafen heran: Am Yachthafen in der List errichtet hannoversche Bauunternehmer Gundlach 60 Eigentumswohnungen in nächster Nähe zum Mittelkanal. Ende vergangenen Woche wurde der Grundstein gelegt.

„Von der Haustür sind es ganze 140 Schritte bis zum Wasser“, schildert Gundlach-Geschäftsführer Lorenz Hansen die Vorzüge des Neubauprojekts auf dem 7000 Quadratmeter großen Areal. Diese Nähe zum Hafen ist auch für Bezirksbürgermeisterin Irma Wälsch-Stehmann ein dicker Pluspunkt des Neubauprojekts. „Vielleicht gibt es unter den neuen Bewohnern den ein oder anderen, der sein Boot hier in den Hafen legen wird“, sagt sie bei der Grundsteinlegung.

Auch ohne die neuen Freizeitkapitäne ist die List ein besonders beliebter Stadtteil. Fast 70.000 Menschen leben in Hannovers größtem Stadtbezirk. Und es soll weiter gebaut werden: So plant Gundlach mit dem Lister Blick



So soll es einmal aussehen: Visualisierung des Neubauprojekts mit 60 Wohnungen am Lister Yachthafen. Fotomontage: Henk Tappe

schon das nächste Projekt am Wasser mit 100 Wohnungen. Zurück zum Yachthafen: Anfang 2016 werden die 60 Wohnungen fertig sein und die neuen Eigentümer ein-

ziehen. Auch wenn bis zur Fertigstellung noch weit über ein Jahr Zeit ist, Gundlach hat mit der Vermarktung der Wohnungen bereits angefangen. Und ist dabei auf reges

Interesse bei den Hannoveranern gestoßen: „Gut ein Drittel der Wohnungen sind bereits verkauft, für weitere gibt es Anfragen und Reservierungen“, sagt Carmen Faißt-

Rabaa, Fachberaterin für Immobilien bei Gundlach. Der Quadratmeterpreis für die zwischen 58 und 174 Quadratmeter großen Wohnungen beginnt bei 3000 Euro.

Kabarett in Kirchrode

KIRCHRODE. Drei Kabarettisten rund um Wolfgang Grieger gestalten einen Abend mit selbstgebastelten Instrumenten und intelligent-albernen Texten. Unter dem Motto „Hannovers Betreutes Scheitern“ stellen sie ein Mix-Programm am Freitag, 14. November, um 19.30 Uhr im Leonardo Hotel, Tiergartenstraße 117, vor. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter Telefon: (05 11) 52 48 99 52.

Aus der Liebe zum Lesen

SÜDSTADT. Der freie Bücherzirkel „Lesen – eine Liebe fürs Leben“ trifft sich am morgigen Donnerstag, 13. November, zwischen 19 und 20.30 Uhr im Kulturbüro Südstadt, Böhmerstraße 8. Bei den Treffen an jedem zweiten Donnerstag im Monat stellen sich die Teilnehmer gegenseitig Bücher vor, lesen zusammen Geschichten und Gedichte und sprechen über die Texte und Autoren. Interessierte mit einer Liebe fürs Lesen sind in diesem offenen Lesekreis willkommen.